

Altötting, 20. Dezember 1976

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Ihnen und Herr Dr. Hiller, wünsche ich ein gnadenreiches Weihnachtsfest, verbunden mit einem gesegneten neuen Jahr 1977 im HERRN JESUS CHRISTUS.

Heute vor einer Woche, ist an einem Herzschlag unser lieber Pater Hermann Josef im 84. Lebensjahr gestorben. Er hatte noch zuvor Beicht gehört in der Bruder Konrad Kirche, ging hernach in seine Zelle, fiel auf den Fussboden und war sofort tot. Ein grosser, schwerer Verlust für die wenigen Rechtgläubigen hier in Altötting. RIP.

Letzte Woche erhielt ich von Hochw. Herrn Pater Wodsack dieses beigelegte Schreiben (Einladung). So war ich gestern mit noch drei Frauen in St. Maria beim Gottesdienst. Da sie eine hohe Miete (2.500 DM. monatlich) zu entrichten haben, möchte ich meinen Dauerauftrag für St. Michael bis 1. April beenden, es war dann genau ein Jahr, und Sie werden mir sicherlich deshalb nicht böse sein. Anbei 30 DM. für die "Einsicht" 1977, eine Nummer genügt auch, da jetzt P. Hermann Josef gestorben ist.

Gern komme ich von Zeit zu Zeit nach St. Michael. Durch die Verleumdungen der beiden Personen von Altötting, lass ich mich keineswegs abschrecken. Ich leide ja sehr darunter, habe aber ein gutes Gewissen, das mir niemand nehmen kann. Meine letzte Post werden Sie wohl auch erhalten haben.

Hier in Altötting wird es immer schlimmer mit dieser abgefallenen kath. Kirche. Der Kampf geht weiter gegen die Mächte der Finsternis. Im Gebet findet man Trost und Kraft. Ihrer auch im Gebet gedenkend bei der Gnadenmutter hier im Heiligtum, grüsst Sie sehr geehrter Herr Heller

Engelbert Schmidt